

Java Grundlagen Sheet

(Stand WS 16/17)

Datentypen:

- Ganze Zahlen
 - `byte` `byte b = 1;` 08 Bit -2^7 bis 2^7-1
 - `short` `short s = 5;` 16 Bit -2^{15} bis $2^{15}-1$
 - `int` `int i = 10;` 32 Bit -2^{31} bis $2^{31}-1$
 - `long` `long l = 20L;` 64 Bit -2^{63} bis $2^{63}-1$
- Gebrochene Zahlen
 - `float` `float f = 1.3F;` 32 Bit Einfache Genauigkeit
 - `double` `double d = 1.3;` 64 Bit Doppelte Genauigkeit
- Wahrheitswerte
 - `boolean` `boolean b = true;` 01 Bit Werte: `true` oder `false`
- Zeichen
 - `char` `char a = 'a';` 16 Bit ASCII Code/UNICODE
- Text
 - String `String text = "Hallo";`

Operatoren:

- Sonstige
 - Zuweisungsoperator `=` `int b = 1;` `// 1`
 - Zeilenendoperator `;` `;`
- Arithmetische
 - Addition `+` `int i = 10 + 5;` `// 15`
`String text = "Hall" + "o";` `// Hallo`
 - Subtraktion `-` `int i = 10 - 5;` `// 5`
 - Multiplikation `*` `int i = 10 * 5;` `// 50`
 - Division `/` `int i = 8 / 3;` `// 2`
`double d = 8.0 / 3.0;` `// 2.6666666666`
 - Modulo `%` `int i = 5 % 2;` `// 1`
- Vergleiche
 - Ist-Gleich (Äquivalent) `==` `boolean b = 2 == 2;` `// true`
 - Ungleich `!=` `boolean b = 2 != 2;` `// false`
 - Echt-Kleiner `<` `boolean b = 1 < 2;` `// true`
 - Kleiner-Gleich `<=` `boolean b = 2 <= 2;` `// true`
 - Echt-Größer `>` `boolean b = 1 > 2;` `// false`
 - Größer-Gleich `>=` `boolean b = 2 >= 2;` `// true`
- Boolsche
 - Negation(Umkehrung) `!` `boolean b = ! false;` `// true`
 - UND `&&` `boolean b = true && true;` `// true`
 - ODER `||` `boolean b = false || false;` `// false`
 - ENTWEDER-ODER(XOR) `^` `boolean b = true ^ false;` `// true`

Verzweigungen:

Einfache if-Anweisung:

```
if (Bedingung) {  
    // Wenn Bedingung true ist  
}
```

if-else-Anweisung:

```
if (Bedingung) {  
    // Wenn Bedingung true ist  
}  
else {  
    // Wenn Bedingung false ist  
}
```

if-else if-else-Anweisung:

```
if (Bedingung) {  
    // Wenn Bedingung true ist  
}  
else {  
    if (AndereBedingung) {  
        // Wenn Bedingung false ist und AndereBedingung true ist  
    } else {  
        // Wenn Bedingung false ist und AndereBedingung false ist  
    }  
}
```

n-seitige Verzweigung: switch-case

```
switch (variable) {  
    case 1: System.out.println(„variable ist “ + 1);  
        break;  
    case 2: System.out.println(„variable ist “ + 2);  
        break;  
    default: System.out.println(„variable ist etwas anderes“);  
        break;  
}
```

Wiederholungen / Schleifen:

Kopfgesteuert: while-do

```
int intVariable = 0;
while(intVariable < 10) {
    System.out.println(intVariable);
    intVariable++;
}
// gibt die Zahlen von 0 bis 9 aus
```

Fußgesteuert: do-while

```
int intVariable = 0;
do {
    System.out.println(intVariable);
    intVariable++;
} while(intVariable < 10);
// gibt die Zahlen von 0 bis 9 aus
```

Zählschleife: for-Schleife

```
for(Initialisierung der Zählvariable ; Bedingung ; Verändern der Zählvariable){
    //code
}

for (int intVariable = 0; intVariable < 10; intVariable ++){
    System.out.println(intVariable);
}
// gibt die Zahlen von 0 bis 9 aus
```

Methoden:

Prinzipieller Aufbau:

```
Sichtbarkeit [static] Rückgabetyt Name(Parameter) {  
    //weiterer Quellcode  
    return Rückgabe;  
}
```

- Die **Sichtbarkeit** kann entweder **private**, **public**, **protected** oder weggelassen werden.
- **static**: Kann gesetzt sein oder nicht. Innerhalb von **static** Methoden können direkt nur **static** Methoden aufgerufen werden.
- Der **Rückgabetyt** kann ein normaler **Datentyp** (wie int), eine **Klasse** (wie String), ein **Array**, oder **void** sein.
 - **void** bedeutet keine Rückgabe. Also auch kein **return**.
- Der **Name** der Methode wird klein geschrieben und sollte beschreiben was die Methode macht.
- **Parameter**: Eine Methode kann **0** bis **n** Parameter haben. Die einzelnen Parameter werden durch Komma abgetrennt aufgelistet. Die Parameter bestehen aus **Datentyp** und einen **Namen**.

Beispiel:

```
public static int summe(int summand1, int summand2){  
    return summand1 + summand2;  
}  
  
//Verwendung der Methode:  
public static void main(String[] args) {  
    int zahl1 = 3;  
    int zahl2 = 4;  
    int sum = summe(zahl1,zahl2); // sum hat den Wert 7  
}
```

Casting:

- Wandelt **Basisdatentypen** sinnvoll ineinander um.
- Dabei kann Genauigkeit verloren gehen.

```
(neuer Datentyp) wertZumUmWandeln;
```

Beispiel double zu int casten:

```
double doubleWert = 3.84;  
int integerWert = (int) doubleWert; // integerWert = 3
```

Beispiel char zu int casten:

```
char buchstabe='a';  
System.out.println((int)buchstabe); // 97 siehe ASCII Tabelle
```

Arrays (Felder):

- Speichert mehrere Variablen **gleichen** Datentyps.
- Arrays haben eine **feste** Länge, die beim Erstellen des Arrays festgelegt werden muss.
- Die Nummerierung von Arrays beginnt immer bei 0.

Erstellen eines Arrays:

```
int[] myArray = new int[5];           // erstellt ein Array der Länge 5
oder
int[] myArray2 = {1,4,9}; //erstellt ein Array der Länge 3 mit den Werten 1,4,9
```

Zugriff auf das Array:

```
int wert = myArray2[1];              // wert ist 4
```

Länge eines Array:

```
int length= myArray2.length;        // 3
```

Exceptions:

Prinzipieller Aufbau:

```
try {
    // Kritische Anweisungen, die schief gehen könnten
}
catch (fehler) { //Fehler der überwacht wird
    /* Anweisungen, die nur ausgeführt werden,
       wenn dieser Fehler auftritt */
}
```

Beispiel: (Abfangen falscher Nutzereingaben)

```
Scanner scn = new Scanner(System.in);
System.out.println("Gib eine ganze Zahl ein");
try {
    int zahl = scn.nextInt();
} catch (Exception e) {
    System.out.println("Das war keine Zahl");
}
```